

168259-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen – Knappschaft Kliniken Solution GmbH - Erbringung von Logistikleistungen für den Transport von Laborproben und Blutkonserven für Kliniken des Knappschaftsverbandes im Saarland
OJ S 57/2024 20/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaftsklinikum Saar GmbH
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Knappschaft Kliniken Solution GmbH - Erbringung von Logistikleistungen für den Transport von Laborproben und Blutkonserven für Kliniken des Knappschaftsverbandes im Saarland

Beschreibung: Erbringung von Logistikleistungen für den Transport von Laborproben und Blutkonserven für Kliniken des Knappschaftsverbandes im Saarland.

Kennung des Verfahrens: 195c47f2-a083-46e7-a893-9b2517592dc3

Interne Kennung: 2024-KKSG-LOG-SL-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Es liegt ein dringender Fall vor; die Angebotsfrist wird verkürzt (§ 15 Abs. 3 VgV), Aufklärungsfragen dürfen später beantwortet werden (§ 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV) - Verfahren gilt als 'Beschleunigtes Verfahren'

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85140000 Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RY1Z4CWSZZ Der Zuschlag erfolgt gem. § 127 GWB, § 58 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf der Grundlage der nachfolgenden Wertungskriterien ermittelt: Zuschlagskriterien und deren Gewichtung: Preis 80,00 % (80 Punkte) - Summe der Tourenpreise für ein Jahr Qualität 20,00 % (20 Punkte) - Vollständigkeit des Umsetzungskonzepts und Vorschlag Tourenplan (10 Punkte) Das Konzept muss nachfolgende Punkte enthalten: - Vorschlag für einen Tourenplan welcher die vorgegebenen Eckpunkte umsetzt. - Angabe der für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge (Fabrikat), Anzahl der Fahrzeuge und Anzahl eingesetztes Personal - Angabe eines Hauptansprechpartners und Stellvertreters für den Prozess der Umstellung und die Vertragsdurchführung - konzeptionelle Darstellung von Sonderfahrten (wer übernimmt für welchen Standort die Sonderfahrten? Wie werden die Anforderungen insbesondere in zeitlicher Hinsicht erfüllt? Wer ist Ansprechpartner für die Bestellung der Sonderfahrten?) - Backup - Service (Ausfallkonzept für defekte Fahrzeuge und Personalausfall) - Erreichbarkeit (Büro-/Servicezeiten des Ansprechpartners und Kontaktdaten) Wertung: Alle Punkte sind bearbeitet = 10 Punkte, ein oder mehrere Punkte nicht bearbeitet = 0 Punkte - Inhalt des Umsetzungskonzepts (10 Punkte) Die Inhalte des Umsetzungskonzepts werden wie folgt bewertet: - Das Konzept lässt eine erfolgreiche Umsetzung in vollem Maße in der Praxis erwarten. (10 Punkte) - Das Konzept weist Mängel und Lücken auf, lässt eine erfolgreiche Umsetzung im Ganzen noch erwarten. (5 Punkte) - Das Konzept lässt nicht erwarten, dass eine sinnvolle Zusammenarbeit möglich ist oder erreicht werden kann bzw. Konzept wurde nicht eingereicht. (0 Punkte) Für die Auswertung der fachlichen Qualität wird das Angebot mit der besten fachlichen Qualität als Referenz herangezogen und erhält die für die Qualität maximal zu erreichende Punkte (20 Punkte). Für alle anderen Angebote wird die prozentuale Abweichung zum Referenzwert berechnet. Der Punktabzug wird im selben Verhältnis vorgenommen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Knappschaft Kliniken Solution GmbH - Erbringung von Logistikleistungen für den Transport von Laborproben und Blutkonserven für Kliniken des Knappschaftsverbandes im Saarland

Beschreibung: Die Knappschaft Kliniken Solution GmbH (KKSG) fungiert in vorliegendem Verfahren als zentrale Beschaffungsstelle. Die KKSG schließt im Namen und im Auftrag des Auftraggebers den Vertrag. Der Auftraggeber ist Rechnungsempfänger für den eigenen Bedarf. Die Moderation der Leistungserbringung erfolgt durch die Knappschaft Kliniken GmbH (KKG). Auftragsgegenstand ist die Erbringung von Logistikleistungen für den Transport von Laborproben und Blutkonserven für Kliniken des Knappschaftsverbandes. Es wird den Bietern ein Leistungsverzeichnis mit funktional beschriebenen Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die Bieter erhalten den Entwurf von einem Tourenplan. Der Bieter muss die vorgegebenen Eckpunkte (erste Fahrt, letzte Fahrt, Anzahl an pro Tag festgelegten Touren) umsetzen. Der Auftraggeber schreibt die Leistung nach den Bestimmungen der VgV im Rahmen eines offenen Verfahrens nach Maßgabe des § 15 Abs. 1, 3 VgV aus. Transport von Laborproben und Blutprodukten nach einem festgelegten Leistungsverzeichnis/Tourenplan vom Standort Sulzbach zum Standort Püttlingen. Der Tourenplan sieht werktags jeweils 10x und an Sa, So und FT jeweils 6x Transporte täglich vor. Zusätzlich sind werktags um 06:30 Uhr Blutkonserven vom Standort Püttlingen zum Standort Sulzbach für geplante Operationen und zum Auffüllen des Standortdepots zu transportieren. Der Auftragnehmer muss jederzeit (24/7) eine Möglichkeit für Notfall-Sonderfahrten gewährleisten. Diese Fahrten müssen innerhalb von 15 Minuten ab Auftragserteilung umgesetzt werden. Hierfür muss dem Auftraggeber ein fester Ansprechpartner zur Verfügung gestellt werden. Alle Sonderfahrten müssen die Möglichkeit einer Blaulichtfahrt beinhalten (Unterauftragnehmer sind insoweit zugelassen). Die

Einzelheiten der Leistungen ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis als Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2024-KKSG-LOG-SL-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85140000 Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich zwei Mal um jeweils 12 Monate, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Frist durch den Auftraggeber gekündigt wurde. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2028.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung über den Umsatz". Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 - 2023) sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen. Sofern der genannte Versicherungsschutz noch nicht in der geforderten Höhe besteht, Vorlage einer entsprechenden Bestätigung des/eines Versicherungsunternehmens (in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen), aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die Anforderungen des Auftraggebers angepasst wird bzw. eine solche abgeschlossen wird. Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 5 Mio. pro Versicherungsfall. Die Maximierung der Ersatzleistung hat mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr zu betragen. Die Mindestanforderungen an die Versicherung sind während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Transportdienstleistungen vorzulegen. Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist zugelassen. Die drei für den Teilnehmer günstigsten Referenzen fließen in die Wertung ein. Die Vorlage von weniger als drei Referenzen, die die nachstehenden Anforderungen erfüllen, führt zum Ausschluss des Angebotes. Anerkannt werden Referenzen aus den vergangenen drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) die sich auf regelmäßige Transportdienstleistungen (Regelfahrten) beziehen. Alle drei Referenzen müssen regelmäßige Transportdienstleistungen für Krankenhäuser und/oder das Gesundheitswesen zum Inhalt haben. Ein Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters/Mitglied einer Bietergemeinschaft/ Nachunternehmer kann die Vorlage, der gemäß E. dieser Angebotsbedingungen geforderten Nachweise und Erklärungen nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken. Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bietergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bieter bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Webseite zur Erstellung einer EEE: <https://eee.evergabe-online.de/> bzw. <https://uea.publicprocurement.be/>

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1Z4CWSZZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1Z4CWSZZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1Z4CWSZZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 27 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/04/2024 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Anlage - Angebotsschreiben - Anlage - Preisblatt - Anlage - Umsetzungskonzept (frei zu erstellen) - Anlage - Eigenerklärung über den Umsatz - Anlage - Unternehmensreferenzen - Anlage - Eigenerklärung Ausschlussgründe (§§ 123 und 124 GWB) - Anlage - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) - Anlage - Bietergemeinschaftserklärung (sofern einschlägig) - Anlage - Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (sofern einschlägig) - Anlage - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher (sofern einschlägig) Anlage - Eigenerklärung über eine Berufs- und Haftpflichtversicherung / Bestätigung des Versicherungsunternehmens Anlage - Eigenerklärung Russlandbezug
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Bochum HRB 12025

Postanschrift: In der Schornau 23-25

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44892

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 0 208 207 658 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Knappschaftsklinikum Saar GmbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Saarbrücken HRB 100111

Postanschrift: In der Humes 35

Stadt: Püttlingen

Postleitzahl: 66346

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 0 208 207 658 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 2289499-0

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: +49 2289499-0
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: +49 2289499-0
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580
Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9c9aa25b-741c-4f56-b357-82b15d1ccdd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2024 16:25:51 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 168259-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2024
Datum der Veröffentlichung: 20/03/2024